



Sophos XG Firewall Security für neuen Konica Minolta Workplace Hub

Auf seiner neuen IT Business Management Plattform setzt Konica Minolta auf Security der Sophos XG Firewall und Wireless Technologie

Wiesbaden, 27. Juni 2017 – Sophos, weltweit führender Anbieter in Network- und Endpoint Security, hat eine Partnerschaft mit Konica Minolta Inc. vereinbart. Zukünftig wird die Sophos XG Firewall und Wireless Technologie auf dem neuen Workplace Hub integriert. Vor Kurzem präsentierte der japanische Konzern seinen neuen Workplace Hub – eine innovative Unternehmens-IT-Lösung mit multipler Integrationsfunktionalität: von der Standard Office-Automatisierung zu Sicherheit, IoT-Gerätmanagement und Datensicherheit: alles auf einer Plattform, entwickelt für kleine und mittelständische Unternehmen.

Konica wählte Sophos als Partner aufgrund seiner Expertise für vollintegrierte Security-Lösungen. Diese lassen sich nach Unternehmensgröße anpassen und sind auch für Betriebe ohne eigene IT-Sicherheits-Abteilung einfach einzusetzen und zu verwalten.

Die sich kontinuierlich ausweitende Gefährdungslage und die wachsende Komplexität von Netzwerken und IT-Umgebungen generieren eine steigende Nachfrage nach verlässlichen Security-Lösungen, die auch mit den neuesten Bedrohungen zurecht kommen. Sophos stärkt die Workplace-Hub-IT-Security mit seinen erprobten und bewährten Lösungen.

„Im Hinblick auf die einfache Handhabung und die tiefe Integration ins Netzwerk ist die XG Firewall die perfekte Lösung für Konica Minoltas Verständnis eines Arbeitsplatzes der Zukunft. Beide Unternehmen teilen die gleiche Philosophie, wenn es um das Bereitstellen von einfachen aber umfassenden Technologien für sämtliche Unternehmensgrößen geht“, bringt Francois Depayras, Vizepräsident für weltweite OEM Partnerschaften bei Sophos, die gemeinsame Zusammenarbeit auf den Punkt. „Durch das Einbinden von Sophos Security-Lösungen, die leistungsfähige und flexible Programmierschnittstellen (APIs) nutzt, erreicht Konica Minolta die Wertigkeit und Verlässlichkeit, die es seinen Kunden bieten möchten. Die Sophos Produkte ermöglichen einen einfachen Einsatz, branchenführende Security und eine starke Leistungsfähigkeit – das macht sie zu einer guten Wahl für innovative Technologielieferanten wie Konica Minolta.“

Dennis Curry, Executive Director Global R&D und Stellvertretender CTO bei Konica Minolta, zur Partnerschaft mit Sophos: „Workplace Hubs ermöglichen nicht nur Unternehmen unterschiedlicher Größenordnungen effektive digitale Veränderungen, sondern auch das zukunftssichere Aufstellen für die nächste Welle technologischer Innovationen. Wir benötigten eine verlässliche, aber einfache Security-Lösung, die unsere Planung in punkto zukünftige Integration von IoT, künstlicher Intelligenz und weiteren sich entwickelnden Einsatzmöglichkeiten unterstützen. Denn diese rücken mehr und mehr ins Zentrum der wirtschaftlichen Entwicklung von Morgen. Sophos hat sich mit seiner ausgewiesenen Expertise und seiner Bereitschaft, uns in jeder Phase des Projekts zu unterstützen, als der perfekte Partner etabliert.“

Die Sophos Next-Gen XF Firewall bietet zahlreiche Eigenschaften, mit denen sich die OEM Integration, also die Einbindung der Original Equipment Manufacturer, einfach und effektiv gestalten lassen. Diese beinhalten:

- Flexibles Management Interface, das mit dem eigenen Warenzeichen versehen werden kann und via APIs ansprechbar ist
- Multiple Security, inklusive Email- und Web-Sicherheit, Sandboxes, Next-Gen-Firewall und Wireless-Sicherheit
- Umfassendes Verkaufs-Trainings-Programm zur schnellen Umsetzung innerhalb des Sales-Teams
- Ausgereifter Software-Support und Integrationsprozesse, die Partnern den schnellen Zugang zum Markt ermöglichen

Über Sophos

Mehr als 100 Millionen Anwender in 150 Ländern verlassen sich auf Sophos' Complete-Security-Lösungen als den besten Schutz vor komplexen IT-Bedrohungen und Datenverlust. Sophos bietet dafür preisgekrönte Verschlüsselungs-, Endpoint-Security-, Web-, Email-, Mobile- und Network Security-Lösungen an, die einfach zu verwalten, zu installieren und einzusetzen sind. Das Angebot wird von einem weltweiten Netzwerk eigener Analysezentren, den SophosLabs, unterstützt.

Sophos hat seinen Hauptsitz in Boston, USA, und Oxford, Großbritannien. In Deutschland hat das Unternehmen seinen Hauptsitz in Wiesbaden und ist in Österreich und der Schweiz je an einem Standort vertreten. Weitere Informationen unter www.sophos.de.

Pressekontakt:

Sophos
Jörg Schindler, PR Manager CEEMEA
joerg.schindler@sophos.com, +49-721-25516-263

TC Communications
Arno Lucht, +49-8081-954619
Thilo Christ, +49-8081-954617
Ulrike Masztalerz, +49-30-55248198
Ariane Wendt +49-172-4536839
sophos@tc-communications.de